

Zum Geleit

In dieser Abteilung des Naturwissenschaftlichen Museums ist aus dem ehemaligen Fundus der Forsthochschule Aschaffenburg in den letzten 10 Jahren eine Sammlung entstanden, die sich in ihrer Gesamtheit und ihrer Schönheit mit vielen und größeren Museen sehen lassen kann.

Neben der systematischen mineralogischen und gesteinskundlichen Sammlung ist es besonders die Sammlung aus dem Spessart und der näheren Umgebung, die in ihrer Darstellung als vorbildlich bezeichnet werden kann. An dieser Stelle sei all den Freunden der Mineralogie gedankt, die durch Schenkungen und Spenden die Sammlungen wesentlich bereichert haben.

Die gesamte Ausstellung bietet dem Mineralogen und dem Naturfreund umfangreiche Möglichkeiten, sein Wissen auf diesem Gebiet zu vertiefen oder viel Schönes und Interessantes aus der Erdgeschichte unserer Heimat kennenzulernen.

Jedes Museum hat einen Lehrauftrag, sei es in der Kunst, Geschichte, Heimatkunde oder Wissenschaft.

Der Auftrag des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg geht dahin, dem Besucher naturwissenschaftliche und naturkundliche Erkenntnisse zu vermitteln, Anregungen und Hinweise zu geben, die Heimat mit offenen Augen zu betrachten. Möge dieser Begleiter dazu beitragen, den Besuch des Museums aktiver zu gestalten und den Blick auf so manche verborgene und unbekanntere Besonderheit unserer Heimat zu lenken.

So geht unser Wunsch und unsere Bitte an die Menschen in Stadt und Land, schauen Sie einmal in das Museum herein.

Seien Sie uns recht herzlich mit einem "Glück auf" willkommen.



Dr. Willi Reiland
Oberbürgermeister



H. J. Mühlig
1. Vorsitzender des
Naturwissenschaftlichen Vereins

Aschaffenburg im Dezember 1983

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [90_1993](#)

Autor(en)/Author(s): Reiland Willi, Mühlig Hans-Joachim

Artikel/Article: [Zum Geleit I](#)